

# **BStGer SN.2011.27 vom 4. Oktober 2011**

Bundesstrafgericht, 2011-10-04, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bstger\\_SN.2011.27](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bstger_SN.2011.27)

FR: TPF SN.2011.27 du 4 octobre 2011

IT: TPF SN.2011.27 del 4 ottobre 2011

## **Regeste**

Beschlagnahme Fahrzeuge. Verwertung.

## **Erwägungen**

### **E. 1**

Die beschlagnahmten Fahrzeuge Audi grau, Kontrollschild 1, Audi schwarz, Kontrollschild 2, Porsche schwarz, kein Kontrollschild und Porsche grau, Kontrollschild 3 werden verwertet.

### **E. 2**

Der Verwertungserlös wird beschlagnahmt.

### **E. 3**

Die Kosten folgen der Hauptsache.

### **E. 4**

Dieser Beschluss ist der Bundesanwaltschaft, Rechtsanwalt Beat Zürcher und Fürsprecher Michele Naef zu eröffnen.

Im Namen der Strafkammer des Bundesstrafgerichts Der Präsident Die Gerichtsschreiberin  
Nach Eintritt der Rechtskraft mitzuteilen an: - Bundesanwaltschaft als Vollzugsbehörde  
(vollständig)

Rechtsmittelbelehrung Gegen Verfügungen und Beschlüsse sowie gegen die Verfahrenshandlungen der Strafkammer des Bundesstrafgerichts als erstinstanzliches Gericht des Bundes kann (ausser gegen verfahrensleitende Entscheide) bei der I. Beschwerdekammer des Bundesstrafgerichts innert 10 Tagen schriftlich und begründet Beschwerde eingelegt werden (Art. 393 Abs. 1 lit. b und 394 ff. StPO). Mit der Beschwerde können Rechtsverletzungen, einschliesslich Überschreitung und Missbrauch des Ermessens, Rechtsverweigerung und Rechtsverzögerung, die unvollständige oder unrichtige Feststellung des Sachverhalts sowie Unangemessenheit gerügt werden (Art. 393 Abs. 2 StPO).

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.